

Auto Wagenblast-Gruppe gerettet

- Insolvenzverwalter Prof. Dr. Martin Hörmann findet Zukunftslösung für VW-Autohaus -
- Bierschneider-Gruppe übernimmt Traditionsunternehmen und beinahe alle Mitarbeiter -
- Insolvenzverfahren der Auto Wagenblast-Gruppe eröffnet -
- Sämtliche Standorte in Aalen, Heidenheim, Schwäbisch-Gmünd und Bettringen werden fortgeführt -

Aalen/ Ulm, 03.07.2020. Freude und Aufatmen bei den Mitarbeitern der Auto Wagenblast-Gruppe - bereits etwa zwei Monate nach dem Insolvenzantrag hat Insolvenzverwalter Prof. Dr. Martin Hörmann das Traditionsunternehmen an die Bierschneider-Gruppe verkauft. Damit ist für den Vertragshändler und Servicepartner für die Marken Volkswagen Pkw und Nutzfahrzeuge und Audi eine Zukunftslösung gefunden worden.

Mit Beschluss vom 1. Juli 2020 hat das Amtsgericht Aalen die Insolvenzverfahren über die Vermögen der Auto Wagenblast GmbH + Co. KG in Aalen und Schwäbisch Gmünd eröffnet. Zum Insolvenzverwalter hatte das Insolvenzgericht den Ulmer Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Hörmann von der Kanzlei anchor Rechtsanwälte bestellt, der zuvor bereits als vorläufiger Insolvenzverwalter tätig war.

Hörmann führte mit seinem Team den gesamten Geschäftsbetrieb im vorläufigen Insolvenzverfahren vollumfänglich fort. Ob Reparatur, Karosserie- und Lackierarbeiten, Inspektion oder Reifenwechsel, das familiengeführte Unternehmen stand seinen Kunden weiter uneingeschränkt zur Verfügung. Zügig leitete der sanierungserfahrene Rechtsanwalt Hörmann einen strukturierten Verkaufsprozess ein. Im Zuge dessen konnte der neue Investor gefunden werden.

„Ich bin froh, dass wir mit der Bierschneider-Gruppe in Rekordzeit einen starken Übernehmer gefunden haben. Damit haben die Kunden von Auto Wagenblast sowie die Autohersteller auch in der Zukunft einen erstklassigen und verlässlichen Partner“, so Insolvenzverwalter Martin Hörmann.

Die Bierschneider-Gruppe hatte Ende Juni 2020 ein bindendes Angebot zum Erwerb wesentlicher Vermögenswerte abgegeben. Der Insolvenzverwalter hat dieses Angebot kurz nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens angenommen. Das Konzept sieht die Fortführung der Standorte Aalen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd und Bettringen vor. Mit Ausnahme von 14 Arbeitnehmern werden nahezu alle am 1. Juli 2020 beschäftigten ca. 225 Arbeitnehmer übernommen.

Die Auto Bierschneider Aalen GmbH wird ab 15.07.2020 den Geschäftsbetrieb an allen Standorten der früheren Auto Wagenblast + Co. KG wieder aufnehmen. Die Autohaus Gruppe Bierschneider betreibt damit in Baden-Württemberg und Bayern künftig 23 Autohäuser der Marken VW, VW Nutzfahrzeuge, Audi, Seat, Skoda, Jaguar und LandRover. Zusammen mit den neu hinzugekommenen Betrieben beschäftigt die mittelständische familiengeführte Firmengruppe nunmehr circa 1.100 Mitarbeiter. „Es freut uns, eine so renommierte Autohausgruppe mit seinen erfahrenen Fachkräften übernehmen zu können“, so Michael Fleischmann, Geschäftsführer der Auto Bierschneider Aalen GmbH und „Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“

„Nach drei Monaten mit viel auf und ab, freue ich mich für meine Kollegen und Kolleginnen, dass wir in dieser schweren Zeit eine Perspektive für den Großteil der Mitarbeiter durch den Verkauf schaffen konnten“, so Marcus Nadolski, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Auto Wagenblast-Gruppe. „Ich

Seite 2 von 2

blicke optimistisch und mit voller Hoffnung in die Zukunft. Für jeden Mitarbeiter, der unser Unternehmen verlassen musste, tut es mir persönlich sehr leid und wünsche ihnen alles erdenklich Gute für die Zukunft.“

Tobias Bucher, IG Metall Heidenheim: „Ich persönlich freue mich darüber, dass alle Standorte erhalten werden. Für die derzeitige wirtschaftlich extrem schwierige Situation und die Tatsache, dass der Betrieb aus der Insolvenz übernommen wird, bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Für die meisten Beschäftigten, die aufgrund des Erwerberkonzepts der Firma Bierschneider nicht übernommen werden, konnten wir eine Transfergesellschaft mit einer Laufzeit von acht Monaten vereinbaren. Dies ist eine gute Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren und ein Puffer zur direkten Arbeitslosigkeit.“

„Trotz einer extrem schwierigen Ausgangslage im Kfz-Handwerk, konnte ein Erfolg generiert werden. Ein so geringer Personalabbau ist der Beleg dafür, dass in einer solch schwierigen wirtschaftlichen Zeit ein Investor gefunden werden konnte, der alle verbliebenen Standorte und fast jeden Beschäftigten eine weitere Chance bietet. Gemeinsam mit der IG Metall und den Betriebsräten steuert das Traditionsunternehmen eine neue Zukunft an“, so Cynthia Schneider, Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Aalen und Schwäbisch Gmünd.

Über die Auto Wagenblast Gruppe

Die Auto Wagenblast Gruppe ist ein traditionsreiches, innovatives, mittelständisches Familienunternehmen in Ostwürttemberg. Als Vertragshändler und Servicepartner für die Marken Volkswagen PKW und Nutzfahrzeuge, Audi sowie Skoda verfügt es über 95 Jahre Erfahrung. Sie ist führender Mobilitätsanbieter in der Region und an 7 Standorten mit rund 225 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz.

Über Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Hörmann | anchor Rechtsanwälte

Prof. Dr. Martin Hörmann ist Partner der Kanzlei anchor Rechtsanwälte, die auf Insolvenzverwaltung und insolvenzrechtliche Beratung spezialisiert ist. Die bundesweit tätige Kanzlei anchor Rechtsanwälte und die Unternehmensberatung anchor Management sind mit insgesamt 16 Partnern und 130 Mitarbeitern an 13 Standorten in Augsburg, Braunschweig, Düsseldorf, Duisburg, Hannover, Hildesheim, Köln, Mannheim, München, Regensburg, Stuttgart, Ulm und Weilheim i.OB vertreten. Rechtsanwälte von anchor werden aufgrund ihrer herausragenden Expertise deutschlandweit regelmäßig als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder als Sanierungsgeschäftsführer in Insolvenz-, Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren vorgeschlagen und bestellt. Die Kanzlei hat in der Vergangenheit zahlreiche größere Unternehmen in der Insolvenz begleitet und saniert. In Beratungsmandaten bringt anchor neben der gesamten insolvenzrechtlichen Erfahrung und Kompetenz auch betriebswirtschaftliches Know-how ein. Im Vordergrund steht bei anchor immer der Teamgedanke. Mehr Informationen unter: www.anchor.eu

Pressekontakt:

Pietro Nuvoloni

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: +49 - 221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de

www.dictum-media.de